



Begründung:

Die "Große Woge" des Bildhauers Volkmar Haase wurde im Rahmen der Landesgartenschau 2013 der Stadt leihweise zur Verfügung gestellt. Nach Beendigung der Landesgartenschau wurde die Leihfrist verlängert und es entstand die Idee, eine Spendenaktion zu starten, um für den Ankauf des Kunstobjektes Geld zu akquirieren.

Den Aufruf in der Prenzlauer Zeitung startete seinerzeit der Journalist Oliver Spitz. Nach seinem Tod im Dezember 2013 baten seine Kinder um Unterstützung der Spendenaktion in seinem Sinne. Zahlreiche Institutionen, Vereine und Privatpersonen unterstützten das Spendenprojekt durch verschiedene Aktionen, so dass bis November 2015 ca. 48.000 € eingeworben werden konnten.

Vertraglich vereinbart ist nunmehr der Ankauf für einen Preis von 50.000 € inkl. Mehrwertsteuer. Hinzu kommen erforderliche Mittel zur Gestaltung des Umfeldes des Kunstwerkes in Höhe von 3.800 €, da die Stadt Prenzlau sich gegenüber Frau Haase vertraglich dazu verpflichtet hat, eine Bepflanzung und Einfriedung des Objektes vorzunehmen.

Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 53.800 € wird zum einen über Mehreinzahlungen durch Investitionszuschüsse in Form von Spenden in Höhe von 48.000 € und zum anderen durch Minderauszahlungen bei der Investitionsmaßnahme „Tor zum See“ (Anpassen der Freiflächen) in Höhe von 5.800 € gewährleistet.

Der Bürgermeister dankt an dieser Stelle allen Prenzlauerinnen und Prenzlauern, Unternehmen und Institutionen sowie allen Freunden der Woge für ihre Spenden, die den Kauf ermöglicht haben.

Marek Wöller-Beetz

Erster Beigeordneter/ Kämmerer

Dr. Andreas Heinrich

Zweiter Beigeordneter

Hendrik Sommer

Bürgermeister